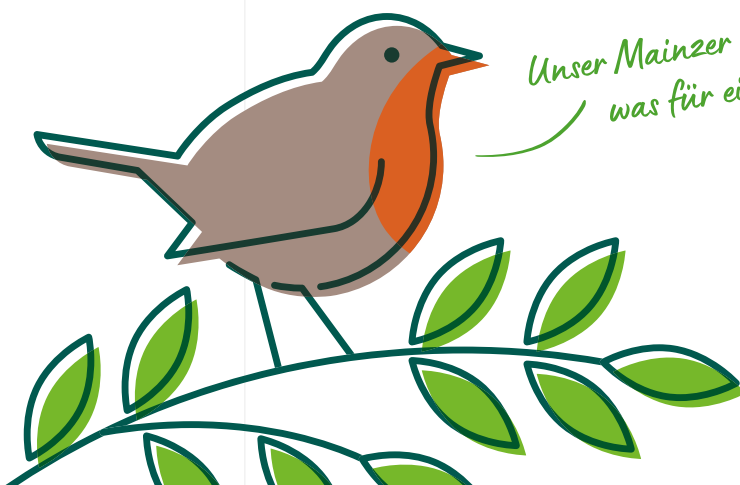




VERANSTALTUNGEN VON UNS FÜR EUCH!

Es sind zahlreiche Aktionen im Jahr geplant, zur Vitalitätsmessung und deren Ergebnissen, Bildungsarbeit, Führungen und weitere öffentliche Veranstaltungen. Wollt Ihr nichts verpassen? Dann folgt der SNU in den Sozialen Medien unter [@stiftung_natur_und_umwelt_rlp](#) und meldet Euch für unseren Verteiler an.

Habt Ihr Interesse, das Projekt zu unterstützen? Dann schreibt uns unter: MainzBaum@snu.rlp.de



*Unser Mainzer Stadtbaum,
was für ein Lebensraum?*



STIFTUNG
NATUR UND UMWELT
RHEINLAND-PFALZ

Diether-von-Isenburg-Str. 7
55116 Mainz
Tel. 06131 165070
www.snu.rlp.de

Vielen Dank für die Unterstützung!



Landeshauptstadt
Mainz



MAIN(Z)BAUM DEIN LEBENSRAUM



STIFTUNG
NATUR UND UMWELT
RHEINLAND-PFALZ

Titelfotos + Gestaltung + Grafiken:
igreen/Jonathan Fieber



LEBENSRAUM BAUM FÜR TIER UND MENSCH

Das Projekt „Main(z)Baum – Dein Lebensraum“ ist ein Eigenprojekt der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz (SNU). Ziel des Projekts ist es, den Lebensraum „Stadtbaum“ anhand der Mainzer Bäume stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Dafür verfolgen wir drei Ansätze.



CITIZEN SCIENCE SEI DABEI!

Wie gestresst sind unsere Mainzer Stadtbäume? Dieser Frage wollen wir gemeinsam mit Euch nachgehen! Mit einem speziellen Gerät zum Messen der Vitalität können Baumpat:innen das Projekt unterstützen und die Stressbelastung der Bäume ermitteln. Die Messung sollte alle zwei Wochen am selben Baum durchgeführt werden und dauert circa 30 Minuten. Die Messung ist nicht invasiv, der Baum wird also nicht verletzt.

Einzelteilnehmer:innen oder Gruppen können sich dafür bei uns anmelden!



ARTEN MELDEN! WAS LEBT AUF UNSEREN MAINZER BÄUMEN?

Von Vögeln, Säugetieren, zu winzigen Insekten und Pflanzen – jetzt gilt es, sie auf unserer Main(z)Baum Meldeseite zu melden:



www.MainzBaum.de

Die Meldung ist ganz einfach!

Erfassungen auf der Meldeseite gehen in den ArtenFinder ein und werden von dort nach einer Prüfung an die Landesdatenbanken der Naturschutzverwaltung weitergeleitet. Dort tragen die Funde direkt zum ehrenamtlichen und amtlichen Naturschutz bei. Gleichzeitig wird Dein Blick für unsere Tier- und Pflanzenwelt geschult.